Stiftung
Bürger
für
Leipzig

Leipzig.
Besser mit uns.

Jahresrückblick 2024





Der Stiftung geht es immer um die Sache, um ganz konkrete Anliegen. Das war vor 20 Jahren so und ist es noch heute. Man will gemeinsam etwas erreichen – für die Menschen in Leipzig. Deshalb bin ich Stifter.

Josef Rahmen
Geschäftsführer Leipziger Messe GmbH i. R.



Ich bin Stifterin geworden, weil ich weiß, dass ich es nicht vermag, die Welt zu retten, aber mit dem Fokus auf einzelne, mir wichtige Themen im Detail eben doch viel bewegen und verändern kann.

Sabine Fuchshuber
Inhaberin Hotel Fregehaus



Wir ermutigen zur Teilhabe im öffentlichen Raum und diesen im breitesten Sinn in Anspruch zu nehmen. Mit Gleichgesinnten werden Projekte erdacht und umgesetzt. Die Stiftung ist eine geistige Heimat für mich.

Michael Berninger
Stiftungsrat & Bildungsreferent bei LeipzigGrün

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jubiläumsjahr 2024 hat uns wieder ein gutes Stück vorangebracht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, sei es als Stifterin oder Stifter, Zeitstifterin oder Zeitstifter, Spenderin oder Spender, Projektpartnerin oder Projektpartner.

In den 20 Jahren Stiftungsgeschichte haben unsere zahlreichen Projekte Spuren hinterlassen. Wir haben Menschen zum Engagement eingeladen und die nachhaltige Stadtentwicklung vorangebracht. Wir stehen weiter dafür, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, die kulturelle Entwicklung zu fördern, uns an wichtige Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte zu erinnern.

Unser Engagement ist mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein. Uns geht es nicht um die Verteilung von Almosen, sondern um Veränderung.

Ein Beispiel: Wir stärken mit Projekten wie Die Wunderfinder die Bildungschancen von Kindern, die in wirtschaftlich schwachen Familien aufwachsen. Es ist ein Skandal, dass die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder in Deutschland so stark von der sozialen Herkunft abhängen. Wir können das Auseinanderdriften von Arm und Reich nicht grundlegend verändern – trotzdem wollen wir nicht nur reden, sondern müssen auch etwas dagegen tun.

Als Bürgerstiftung sind wir Teil diverser Netzwerke: Wir gehören zu den 70 aktiven Leipziger Stiftungen, zu den bundesweit über 400 Bürgerstiftungen und 25.000 gemeinnützigen Stiftungen. Seit kurzem sind wir Mitglied am Runden Tisch Gemeinwohl und werden uns auch hier engagiert einbringen.

Wir laden Dich und Sie herzlich zur Mitwirkung ein!
Für Deine, Ihre und Eure Unterstützung danken herzlich

Angelika Kell, Geschäftsführende Vorständin
Katrin Hart, Vorsitzende des Stiftungsrates









10 Jahre Wunderfinder Bildungspatenschaften

Rund 120 Grundschulkinder konnten 2024 wieder gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten auf Entdeckungstour in und um Leipzig gehen. Zusammen besuchten sie spannende Orte, darunter das Bildermuseum, den Uni-Riesen, das Pongoland und Einrichtungen wie Polizei und Feuerwehr.

In 10 Jahren haben fast 900 Kinder unvergessliche Erlebnisse mit insgesamt 263 aktiven, ehrenamtlichen Patinnen und Paten geteilt. Jedes Jahr finden mindestens 50 Wundertouren statt, bei denen die Wunderfinder gemeinsam mit ihren Wunderpatinnen und -paten die faszinierenden Wunderorte Leipzigs erkunden. Sie lernen Arbeitsorte kennen und erfahren so ganz neue Bildungsimpulse. Die Kinder werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und alle Beteiligten lernen Menschen, Werte und Lebenswelten kennen, die ihnen sonst verschlossen blieben.

Immer wieder ergänzen Beiboote das Wunderfinderschiff: Tanz-, Film- und Leseworkshops, Projekte zur Stärkung naturwissenschaftlicher Interessen von Mädchen und zu gesunder Ernährung waren und sind weitere Highlights für die Grundschulkinder aus dem Leipziger Osten und Westen.

Für die gute Zusammenarbeit danken wir dem Bundesverband Deutscher Stiftungen und die Förderung im Bundesprogramm „Chancenpatenschaften – Menschen stärken Menschen" sowie der Eduq Foundation unter der Ägide der Fondation de Luxembourg für die erneute Unterstützung.

Die Wunderfinder machen mmhm

Unser Ernährungs- und Gesundheitsprojekt erreichte im dritten Jahr der Durchführung 40 Kinder einer Lernförderschule. Die Kinder hatten die Möglichkeit, auf spielerische Weise zu entdecken, woher unsere Nahrungsmittel stammen und wie sie selbst einfache Gerichte zubereiten können. Ergänzend dazu fanden Wundertouren in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben statt, die das „köstliche" Programm abrundeten. Ein herzlicher Dank gilt dem Inklusionsbetrieb PHILIPPUS Leipzig, dem Kinder-Erlebnis-Restaurant, Beate Schuhr und Michael Berninger sowie unseren vielen wunderbaren Partnern in der Landwirtschaft und den Lebensmittelbetrieben.





Die Wunderfinder lesen vor

Die Wunderfinder haben ein neues Projekt gestartet: seit Herbst 2024 bieten wir Lesepatenschaften unter dem Motto „Lesen und Vorlesen" an. In diesem Programm üben 10 Kinder gemeinsam mit engagierten Lesepatinnen und -paten das Vorlesen. Ein besonderes Highlight ist der Besuch einer Senioreneinrichtung, wo die Kinder den Seniorinnen vorlesen und im Gegenzug von ihnen Geschichten aus ihren Kinderbüchern hören können. Das Projekt wird in Kooperation mit der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig, der Stadtteilbibliothek Volkmarsdorf und dem Hort der August-Bebel-Grundschule realisiert.

Musik macht schlau

18 Kinder und Jugendliche haben 2024 im Stipendiatenprogramm ein Instrument ihrer Wahl erlernt. Der Instrumentenunterricht findet an der Musikschule des GeyserHaus e.V. statt. Seit 2008 wächst der Kreis an großartigen Unterstützern. So spielen das Calmus-Ensemble und das Studentische Blasorchester Blaswerk je ein Benefizkonzert im Jahr. Seit 2008 haben wir das Projekt mit rund 75.000 Euro unterstützt.



Eine Bank für Leipzig

Allein die Summe von insgesamt 210 Parkbänken, die wir in eine Patenschaft vermittelt haben, ist großartig. In den meisten öffentlichen Parkanlagen findet man die Bänke mit den kleinen Plaketten. Bankpatinnen und -paten tragen für je 10 Jahre dazu bei, dass diese in Ordnung gehalten werden. Unser ehrenamtliches Team mit „Bankdirektor" Dietmar Röhl an der Spitze bringt die Plaketten an, entfernt Graffiti und streicht auch mal über.



Aktion Zuckertüte

Auch 2024 standen wir Familien in wirtschaftlich schwieriger Lage zur Seite und förderten den Schulanfang von 130 Kindern. Dieser beginnt mit einer guten Erstausstattung – dank zahlreicher Spenderinnen und Spender. Vorstandsmitglied Wolfgang Merseburger warb gemeinsam mit der Leipziger Kinderstiftung wieder intensiv um Unterstützung. Beim Zuckertütenfest wurden die Gutscheine übergeben und ein Bäumchen gepflanzt.



Bürgersingen im Johannapark

Seit 10 Jahren gibt es nun bereits das Bürgersingen der Stiftung. Jeweils von Mai bis September singen wir jeden Mittwoch eine Stunde lang Volkslieder im Johannapark. So strömten auch 2024 wieder wöchentlich 250 sangesfreudige Menschen auf die Bürgersingenwiese und erlebten glückliche Gemeinsamkeit. Durch das Singen entsteht viel Herzenswärme: Gäste unterstützen sich gegenseitig bei der Anreise, sie umarmen sich beim Wiedersehen und singen füreinander Geburtstagslieder. Dabei ist es eine schöne Tradition geworden, dass sich die Geburtstagskinder ein Lied aus dem umfangreichen Liederheft wünschen können.

Gabriele Lamotte motiviert die Sängerinnen und Sänger an der Gitarre, Regina Liebold und Hartmut Reichmann leiten die zahlreichen ehren-



amtlichen Helferinnen und Helfer an. Sowohl von unserem Sommer-Liederheft als auch vom Liederheft für den Advent gibt es jeweils einige Exemplare in Punktschrift für die blinden Gäste des Bürgersingens. Wir freuen uns sehr, dass sich das Bürgersingen schon über so viele Jahre großer Beliebtheit erfreut.

Die Freiluftsaison 2025 beginnt am 21. Mai und endet am 24. September.

Bürgersingen im Advent

Im Advent sangen bei zwei Veranstaltungen je 400 Gäste in der Katholischen Gemeinde St. Trinitatis gemeinsam Weihnachtslieder und spendeten großzügig für das Projekt. Das Liederheft wurde für diesen Anlass in überarbeiteter Version neu gedruckt und fand viel Anklang. Herzlichen Dank an die Propsteigemeinde für die herzliche Gastfreundschaft.





Historische Ausgaben der LVZ

Wir haben in unserem Archiv rund 7.600 Originalausgaben der Leipziger Volkszeitung von 1957 bis 1990 – jedes Exemplar ein originelles Geschenk zu diversen Anlässen. Sie geben gute Einblicke in die Stadt- und Zeitgeschichte, denn schließlich ist die LVZ die älteste Tageszeitung Deutschlands.

› www.buergerfuerleipzig.de/lvz

In unserem Webshop sind weitere Artikel unserer Stifterinnen und Stifter zu bestellen: Bücher, Saatgut und Postkarten von Reinhard Krehl sowie die Gewürzmischung von Eszter Fontana.

› www.buergerfuerleipzig.de/shop

Schlummermünzen für den guten Zweck

Immer wieder tauchen beim Aufräumen Geldscheine oder Münzen auf, die nicht mehr zum Einsatz kommen. Wir nehmen diese jederzeit gern als Spenden an: ganz gleich ob D-Mark, oder DDR-Geld, Fremdwährung oder ältere Bestände. Hartmut Reichmann und ein ehrenamtliches Team helfen bei der Aktion. 2024 konnten so rund 3.000 Euro „umgerubelt" werden.





Mit der Rikscha ins Grüne

Mit dem Projekt Radeln ohne Alter verbinden wir Generationen, stärken Zusammenhalt und Inklusion. Wir unterstützen Menschen, die nicht mehr selbst in die Pedale treten können. 2024 brachten wir bei 800 Rikscha-Ausflügen Menschen an die frische Luft. Die Stiftung verfügt über drei Rikschas, weitere rollen bei der AWO in Grünau, der Denkmalsozial gGmbH in Connewitz und der Diakonie Leipzig.

Besonders bei Menschen in Pflegeeinrichtungen steigern die Ausflüge die Lebensfreude, aber auch wer selbständig wohnt und nicht mehr mobil ist, ist als Passagier an Bord willkommen. Im Sattel sitzen Ehrenamtliche wie Antje und Jörg: Sie fahren regelmäßig für Gäste einer Tagespflege durch das Rosental. Arnd und Ludger chauffieren Ältere im Auftrag der AWO. Andrej und Rolf als Rikscha-Kapitäne lernen zudem neue Piloten an und sorgen sich um die Technik.

Um die Betriebskosten des Projektes zu decken, haben wir 3.000 Euro mit einer Spendenaktion bei der L-Gruppe eingesammelt. Außerdem ist ein wadenstarkes Team 600 Kilometer in der Rikscha nach Kopenhagen geradelt. Beim dortigen Kongress haben wir von Aktiven aus 20 Ländern gelernt, wie das Projekt in Australien, Kanada und anderswo funktioniert.

Dank für die Unterstützung an die Postcodelotterie, die Stadt Leipzig und die Stadtwerke Leipzig.

- **Neue Pilotinnen und Piloten melden sich gern über:**
- **Fahrtanfragen und Buchungen bitte über Telefon: 0179 6822665**

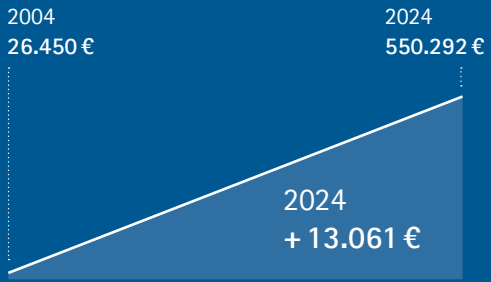
Eine unabhängige Stiftung von Bürgerinnen und Bürgern

Das Grundstockvermögen klassischer Stiftungen stammt oft von einzelnen Personen oder Unternehmen. Bei einer Bürgerstiftung ist das anders: Bürgerinnen und Bürger stiften Geld in das Vermögen und entscheiden, wofür sie es einsetzen.

Grundstockvermögen:

223 Stifterinnen und Stifter

9 neue Stifterinnen und Stifter



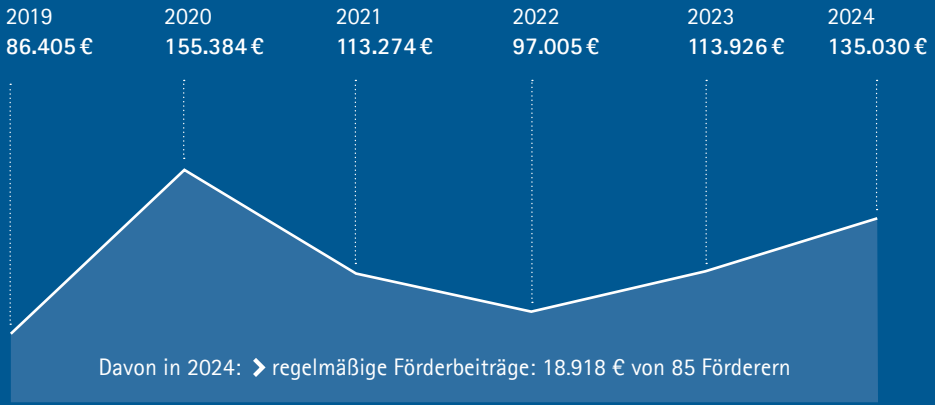
Unser Stiftungsvermögen ist nachhaltig bei der Bank für Sozialwirtschaft und im Bürgerstiftungsfonds Braunschweig angelegt.

Stifterinnen und Stifter:

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Stifterinnen und Stifter:

Ellen Banzhaf
Thomas Farken
Antje Fege
Sylvia Gatz
Gudula Kienemund
Hartmut Schade
Stefanie Standke
Jörg Uhlig
Elisabeth Voerkel

Spendeneinnahmen:



Für die Realisierung unserer Projekte wurden 2024 zudem 56.340 € an Projektmitteln eingeworben.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Wir haben die Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Darüber hinaus erfüllen wir die 10 Kriterien einer Bürgerstiftung und tragen das Gütesiegel für Bürgerstiftungen.

Auf **www.buergerfuerleipzig.de/transparenz** machen wir eine Vielzahl weiterer Daten zu unserer Arbeit öffentlich zugänglich.

Über uns

Es sind die Menschen, die eine Stadt im Innersten zusammenhalten. Menschen, die füreinander da sind und füreinander eintreten. Menschen, die niemanden ausschließen und andere ermutigen, es ihnen gleichzutun. Menschen, die sich für das Leben in ihrer Stadt und deren Entwicklung engagieren. Menschen, die mithelfen, damit Leipzig allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine lebenswerte Heimat sein kann. In der Stiftung Bürger für Leipzig finden diese Menschen zusammen.

Uns eint die Begeisterung für unsere Stadt, für die wir uns verantwortlich fühlen. Wir sind überzeugt, dass eine Stadtgesellschaft vom Dialog lebt. Zusammenhalt braucht Begegnung und Austausch. Wir schaffen Räume, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als Stiftung tragen wir dazu bei, allen Menschen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Deswegen engagieren wir uns für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt, für Bildung, Kinder, Kultur und Umwelt. Das tun wir durch eine Vielzahl eigener Projekte sowie in Zusammenarbeit mit Organisationen mit vergleichbarer Zielsetzung. Zugleich unterstützen wir alle, die sich gemeinsam mit uns für Leipzig engagieren wollen, sei es aus bürgerschaftlicher oder unternehmerischer Verantwortung.

Als Stiftung Bürger für Leipzig sehen wir uns in der Tradition des bürgerschaftlichen Engagements, das Leipzig in seiner Geschichte geprägt hat. Wir sind politisch unabhängig und bei allem, was wir tun nahbar und transparent.

Wir sind überzeugt, dass nur wir alle zusammen viel für Leipzig erreichen können. Deswegen stehen wir als Mitmachstiftung allen offen, die sich unserer Stadt verbunden fühlen.



Die Gremien

Im September 2024 wurden der Vorstand und der Stiftungsrat neu gewählt. Der siebenköpfige Vorstand leitet die Arbeit der Stiftung und tagt monatlich. Im Stiftungsrat wirken elf Stifterinnen und Stifter für vier Jahre mit. Sie überwachen die Einhaltung der Stiftungszwecke, kontrollieren den Vorstand und treffen strategische Entscheidungen.

Der Vorstand



Angelika Kell
Geschäftsführender Vorstand



Jan Fuhrberg-Baumann
stellvertretender Vorsitzender



Regina Liebold
Vorstandsmitglied



Christiane Wilhelm
Vorstandsmitglied



Stephanie Garling
Vorstandsmitglied



Wolfgang Merseburger
Vorstandsmitglied

Der Stiftungsrat



Barbara Schmidt



Dieter Fischer



Dieter Rink



Katrin Hart



Leo Artmann



Sabine Meißner



Michael Berninger



Michael Hofmann



Oliver Reiner



Ralf Elsässer



Susanne Metz

Konzentration auf das Wesentliche

Prof. Monika Meier-Schmid und Prof. Berthold Schmid haben 2023 mit 200.000 Euro die Schmid-Meier-Schmid-Stiftung „Singen" errichtet. Aus den Erträgen 2024 wurden ein Deutschlandstipendium und das Preisgeld für den „Leipziger Gesangspreis 2025" vergeben. Gesangsstudentin Lorraine Pudelko durfte sich über den 2. Preis im Wettbewerb freuen.



Studierende sollen sich mit all ihrer Energie auf das Wesentliche konzentrieren können und sich nicht damit befassen müssen, ob am Monatsende das Geld für die Miete reicht. Mit der von uns ins Leben gerufenen Stiftung fördern wir den sängerischen Nachwuchs. Ursprünglich wollten wir eine selbstständige Stiftung gründen, sind aber sehr froh, dass wir bei der Bürgerstiftung Leipzig ein Dach für unsere Zustiftung gefunden haben. Wir wünschen und hoffen sehr, dass unser Beispiel Schule macht.

Prof. Monika Meier-Schmid, Prof. Berthold Schmid

Warum sind Stiftungen für unsere Gesellschaft wichtig?

Stiftungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und ein klares Zeichen demokratischer Teilhabe. In der Bürgerstiftung engagieren wir uns gemeinsam für Leipzig. Wir geben Impulse für gesellschaftliche Entwicklungen und handeln unabhängig von Politik und Verwaltung.

Was macht Stiftungen einzigartig?

Stiftungen sind wohl die einzigen gesellschaftlichen Einrichtungen, deren Vermögen dauerhaft der Erfüllung bestimmter Zwecke dient. Unser Grundstockvermögen ist sicher und gewinnbringend angelegt. Die erwirtschafteten Überschüsse werden für die gemeinnützigen Stiftungszwecke verwendet.

Wie können Sie mitmachen?

Das Prinzip ist: Stifterinnen und Stifter bringen einen Teil ihres Vermögens in die Stiftung ein. Zustiftungen vergrößern das Stiftungsvermögen und stärken langfristig die unabhängige Arbeit der Stiftung. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, Stifterin oder Stifter zu werden.

Ausblick – Neue Projekte 2025

Schreibprojekt „Wortstipendium“

Mit diesem Projekt machen wir ein Angebot an junge Leipzigerinnen und Leipziger, im Rahmen von Schreibworkshops mit der erfahrenen Leipziger Autorin Franziska Wilhelm, gemeinsam ihre Geschichten zu entwickeln. Was inspiriert junge Menschen an der Buchstadt Leipzig? Zum Abschluss werden die Texte gelesen und digital veröffentlicht. Bei erfolgreicher Teilnahme winken den Wortstipendiaten je 100 Euro. Wir rechnen mit 20 Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren.

Eine Kooperation mit den Leipziger Städtischen Bibliotheken und unser Beitrag zum Themenjahr „Mehr als eine Geschichte. Buchstadt Leipzig 2025“.

› **Mehr Information unter:**
www.buergerfuerleipzig.de/wortstipendium





Zu Tisch: Spendenprojekt für gesunde Mahlzeiten

In den Freizeittreffs der Leipziger Brennpunktgebiete fällt auf, dass immer häufiger Kinder und Jugendliche hungrig dorthin kommen. Um das zu ändern, werden in acht Einrichtungen jede Woche 160 Portionen gemeinsam zubereitet, Tendenz steigend. Wir sammeln Spenden, damit Lebensmittel eingekauft werden können.

Mit der Kampagne „Zu Tisch!“ engagieren wir uns für gesunde Ernährung und sozialen Zusammenhalt. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Leipzig und dem GKV-Bündnis für Gesundheit in Sachsen.

› **www.buergerfuerleipzig.de/zutisch**

Werden Sie Förderer!

Wir freuen uns über jede Art des Engagements: Gespendete Zeit in Projekten, Sachleistungen, gute Ratschläge. Auch projektbezogene Spenden sind wichtig für die Erfüllung unserer Ziele. In der täglichen Arbeit fallen jedoch auch Ausgaben an, um die wir nicht herumkommen: für Miete, Buchhaltung und Steuererklärung, Hosting der Internetseite etc. Regelmäßige Förderbeiträge helfen uns, diesen Teil der Stiftungsarbeit zu finanzieren. Eine leistungsfähige und kontinuierlich erreichbare Geschäftsstelle hat sich als großer Vorteil für die Entwicklung der Stiftung erwiesen.

Um die Stiftung zu unterstützen, müssen Sie nicht selbst Stifter oder Stifterin werden. Wenn Sie sich für eine regelmäßige Förderung entscheiden, senden Sie uns bitte den Abschnitt auf der folgenden Seite ausgefüllt zurück.

Werden Sie Stifter!

Rund 50 Leipzigerinnen und Leipziger haben 2004 die Stiftung Bürger für Leipzig gegründet. Die Bürgerstiftung wurde mit einem Vermögen von 25.000 Euro errichtet. Wesentlich für eine Stiftung ist, dass das Grundstockvermögen nicht verbraucht wird. Es dürfen nur die aus dem Anlagevermögen resultierenden Erträge für die Arbeit eingesetzt werden.

Bis 2030 soll das Stiftungsvermögen auf 1 Mio. Euro wachsen. Mehr Grundstockvermögen bedeutet auch höhere Erträge. Das stärkt dauerhaft die unabhängige Handlungsfähigkeit der Stiftung. Eine Zustiftung ist also der perfekte Beitrag. Gleichermaßen gut für die Stiftung und für Sie: Der Zustiftungsbetrag ist steuerlich absetzbar.

Sie möchten mit Ihrem Vermögen schon zu Lebzeiten Gutes tun? Errichten Sie Ihre eigene Stiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung. Wir helfen Ihnen gern bei der Umsetzung. Bei uns sind Sie damit richtig.

Ich finde die Arbeit der Stiftung Bürger für Leipzig wichtig!

○ Ich unterstütze die Stiftung Bürger für Leipzig mit folgendem Förderbeitrag:

- ○ 25,– €
- ○ 50,– €
- ○ 100,– €
- ○ ..... € Förderbetrag

- ○ monatlich
- ○ vierteljährlich
- ○ halbjährlich
- ○ jährlich

○ Ich stifte der Stiftung Bürger für Leipzig den nachfolgend genannten Betrag zu:

..... € Zustiftung

(mind. 500 Euro für natürliche Personen oder 5.000 Euro für Unternehmen)

....

Anrede/Titel Vorname und Name

.....

Straße und Hausnummer

.....

PLZ / Ort

.....

Datum und Unterschrift

○ Einzug per Lastschrift (hilft uns, Buchhaltungskosten zu sparen)

Kontoinhaber/Kontoinhaberin (falls abweichend)

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

Einzugsermächtigung u. SEPA-Lastschriftmandat:
Ich ermächtige die Stiftung Bürger für Leipzig von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stiftung auf mein Konto bezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE33ZZZ00000398724

○ Zahlung per Überweisung

Ich überweise einmalig (Zustiftung) oder per Dauerauftrag (Förderbeitrag) auf das Spendenkonto der Stiftung Bürger für Leipzig:

Bank: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE13 8605 5592 1101 1011 01
BIC: WELADE8LXXX

Bitte senden an:

Stiftung Bürger für Leipzig
Dorotheenplatz 2
04109 Leipzig

✓ Sie erhalten einen Spendenbeleg

Datenschutzhinweis:
Um Ihre Spenden korrekt zu verwalten, verarbeitet die Stiftung Bürger für Leipzig Ihre Angaben elektronisch. So können wir Ihnen Informationen über die Verwendung Ihrer Spende und unsere Aktivitäten sowie Ihre Zuwendungsbescheinigung zusenden. Sie können Ihre Förderspende jederzeit formlos per Email, Fax oder Brief ändern oder beenden. Wir geben keine Daten an Dritte weiter.



Wichtig ist mir als Stifterin, dass mit dem Geld etwas vor Ort, quasi in der Nachbarschaft, bewegt wird. Die Stiftung praktiziert das – mit Projekten, die wirklich bei den Menschen ankommen.

Ulrike Kalteich
Geschäftsstellenleiterin Kulturstiftung Hohenmölsen



Ich bin mir sicher – ohne die Geschichten von früher können wir das Heute nicht verstehen. Deshalb finde ich Formate wie z. B. das Erzählcafé der Bürgerstiftung Leipzig so wichtig.

Dieter Fischer
Langjähriger Geschäftsführer eines Maschinenbauunternehmens



Mit anderen zusammen singen ist wie ein Wohlfühlbad – nur besser. Es macht froh und man ist mit anderen zusammen. Das funktioniert für mich beim Projekt Bürgersingen wunderbar. Für mich ein Grund mehr, Stifterin zu sein.

Monika Stengel
Physiotherapeutin und begeisterte Bürgersängerin

Stiftung
Bürger
für
Leipzig

Stiftung Bürger für Leipzig
Dorotheenplatz 2
04109 Leipzig

E-Mail: post@buergerfuerleipzig.de
Telefon: 0341 9601530
Fax: 0341 9601533

www.buergerfuerleipzig.de

Spendenkonto: DE13 8605 5592 1101 1011 01

Stets informiert bleiben

buergerfuerleipzig.de/newsletter
facebook.com/buergerfuerleipzig
instagram.com/buergerfuerleipzig
linkedin.com/company/buergerfuerleipzig

Fotos: Winfried Kurtzke, Gestaltung: Stefanie Bader